

Detmol-gel AM (30-g-Kartusche)

Verwendung

Zur professionellen Bekämpfung von Ameisen – speziell der Schwarzgrauen Wegameise (mattschwarze Wegameise, Rasenameise = *Lasius niger*).

Besonders geeignet für sensible Bereiche (Kindergärten, Schulen, Krankenzimmer, Wohn- und Schlafräume, zoologische Gärten, Zoohandlungen, Lebensmittelbetriebe, Elektronikräume etc.).

Typ

Gebrauchsfertiger Gelköder in 30-g-Kartuschen.

Wirkstoffe

Borsäure (52 g/kg), Pyriproxyfen (0,6 g/kg).

Besonderheiten

Das Besondere an Detmol-gel AM ist, daß primär das Aussterben der Population durch Wachstumshemmung anvisiert wird. Pyriproxyfen ist ein Juvenilhormonanalogue (JHA). Es verhindert die Metamorphose und erzeugt Sterilität.

Futtersuchende Arbeiterinnen transportieren den Köder ins Nest und verfüttern ihn an die Bewohner.

Borsäure wirkt als Tilgungsbeschleuniger.

Anwendung

Detmol-gel AM wird mit speziellen Kartuschen-Pressen ausgebracht. Die Spots von Detmol-gel AM sollen **an Laufwegen** deponiert werden. Mehrere kleine Spots in belaufenen oder verdächtigen Zonen (Räume, Terrassen etc.) sind vorteilhafter als vereinzelte große Portionen.

Detmol-gel AM nicht frei im Raum ausbringen, sondern in Ritzen und Fugen an der Wand-/Bodenkante oder Gegenständen/Geräten entlang in Nähe der Zutrittsmöglichkeiten ins Gebäude.

Detmol-gel AM längere Zeit anbieten – auch über den Zeitraum hinaus, an dem anscheinend der Befall getilgt ist. Bis zur spürbaren Befallsminderung können 1 – 2 Wochen oder mehr vergehen.

Zum geschützten Auslegen – falls nötig – das 808-Köderdepot (Klarsichtdose mit kindersicherem Drehtürverschluß) verwenden.

Lage der Nester

Die Schwarzgraue Wegameise nistet im Freien, im Erdreich und in morschem Totholz. Sie dringt von da aus besonders im Frühjahr in Gebäude ein. Nester gibt es häufig in Gebäudenähe, z. B. an Fundamenten und darunter, in Mauerspalt, unter Treppenstufen, Steinplatten, Pflastersteinen usw.

Nahrungs-Konkurrenz

Während der Beköderung sollte Konkurrenz durch andere Nahrungsquellen möglichst ausgeschlossen werden. Darum Lebensmittel (besonders zucker-, aber auch eiweißhaltige) möglichst entfernen. Nahrungsmittelreste beseitigen, Räume und Terrasse säubern.

Bedarf

0,2 – 0,5 g je Köderstelle (= 2 – 4 mm Durchmesser des Geltröpfchens). Je nach Befallsdichte ist die Zahl der Geltröpfchen im Umfeld von Ameisennestern bzw. an –straßen zu erhöhen bzw. zu portionieren.

Vorsichtsmaßnahmen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem

BIOZIDE



Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Nicht über Lebensmitteln und nicht auf Heizkörpern bzw. auf Flächen mit hoher Wärmeabgabe anbringen. Die Köderstellen sind so zu wählen, daß Kinder und Haustiere keinen Zugang haben. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Mittel und dessen Reste nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Kartuschen à 30 g.

Kühl und trocken lagern.



BIOZIDE



FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 (74 32) 9 56-0 · Fax +49 (74 32) 9 56-1 38

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de